

# VE-Erklärung, Annahmeerklärung (AE) für Bodenaushub, Bauschutt, Beton und Asphalt

## 1. Beschreibung des Anfallortes und Materials

1.1 **Art des Vorhabens** – Erschließung, Neubau, Abbruch usw.: .....

### 1.2 Lage des Vorhabens

Adresse (Bauvorhaben): .....

### 1.3 Bisherige Grundstücksnutzung

- bekannt                       unbekannt, z.B. von Zwischenlager                       bebaut  
 unbebaut / unbefestigt als Wiese/Acker                       befestigt mit .....
- Wohnbebauung     Gewerbe     Industrie     Landwirtschaft

### 1.4. Bodenart Steine u. Erde / Abbruchmaterial

- lehmig / schluffig     sandig / kiesig     Bauschutt     Beton     Asphalt

1.5 **Menge:** ..... to/m<sup>3</sup>

1.6 **Bauzeit:** Beginn von: ..... Dauer bis: .....

1.7 **Untersuchung:**     nein, bis 50 m<sup>3</sup>    ab 50 m<sup>3</sup> Labornachweis     ja, vom Labor (bitte unten eintragen)

.....  
Datum der Untersuchung

.....  
Untersuchung durch Labor

.....  
Prüfberichts-Nummer

### 1.8 Bauherr

.....  
Name

.....  
Ort

.....  
Straße

.....  
Nr.

2. **Ausführende Firma (Aushub/Abbruch-Unternehmen)** Name .....

.....  
Ort

.....  
Straße

.....  
Fax

.....  
E-Mail

### 3. Anlieferer / Transporteur

3.1 Name ..... Ort ..... Straße ..... Tel./E-Mail .....

3.2 Name ..... Ort ..... Straße ..... Tel./E-Mail .....

**Verantwortlichen Erklärung:** Ich / Wir versichern, dass die gemachten Angaben zutreffen und nur Materialien angeliefert werden, die den gemachten Angaben entsprechen. Es handelt sich um Bodenaushub und Abbruchmaterial, der den wasserwirtschaftlichen Anforderungen der Verfüllqualität Z.0 und RW1 des Eckpunktepapiers erfüllt. Während des Verladens wurde eine Sicht- und Geruchskontrolle von uns durchgeführt und Besonderheiten dem Verfüllbetrieb gemeldet.

- Z.0 (bei Erdaushub)                       RW1 (bei Bauschutt / Beton)

.....  
Datum

.....  
Firmenstempel / Unterschrift

.....  
Fax-Nr.

Nach Prüfung der o.g. Angaben, der Ortskenntnis/ - einsicht ist von einem für die Nass- / Trockenverfüllung geeignetem Material auszugehen, das die Werte Z.0 / RW1 des Eckpunktepapiers einhält. Kippfreigabe zu o.g. Projekt wird bis auf Wiedrurf, längstens 2 Monate nach u.g. Datum erteilt. Bitte den Beginn der Anlieferung im Büro melden.

.....  
Datum

.....  
Firmenstempel / Unterschrift